

**Ausführungsbestimmungen für die Zulassung
der digitalen Form für Anträge auf
kirchenaufsichtsrechtliche Genehmigung der
Kirchengemeinden und (Kirchen-) Gemeindeverbänden
der Erzdiözese Köln nach § 3 S. 2 der Verordnung über
die Verwaltung des Vermögens in den Kirchengemeinden
und (Kirchen-) Gemeindeverbänden des nordrhein-
westfälischen und des rheinland-pfälzischen Anteils des
Erzbistums Köln (VerwaltungsVO KG)**

Vom 17. Dezember 2025

ABl. EBK 2026, Nr. 18, S. 44

¹Anträge auf kirchenaufsichtsrechtliche Genehmigung sollen in allen genehmigungspflichtigen Sachverhalten grundsätzlich in digitaler Form gestellt werden. ²Der betreffende Beschluss des Kirchenvorstands oder der Verbandsvertretung/des Verbandsvorstands ist in Form eines Scans des beglaubigten Auszuges aus dem Sitzungsbuch mit etwaigen zur Prüfung erforderlichen Unterlagen einzureichen.

³Soweit für die Genehmigung des daraus folgenden Rechtsgeschäfts eine besondere Form vorgeschrieben ist, sind die Unterlagen so einzureichen, dass das Erzbischöfliche Generalvikariat die Genehmigung dieser Rechtsgeschäfte formgerecht vornehmen kann.

⁴Die Ausführungsbestimmungen treten zum 2. Januar 2026 in Kraft.

